

Wirklich so schlimm?

Beitrag von „Panama“ vom 17. Mai 2014 08:02

Für mich war das Ref. die stressigste, aber auch die schönste Zeit. Das Studium fand ich nur schlimm dagegen. "Geschichte der [Pädagogik](#)" und andere alte Schinken auswendig lernen, die dann sowieso keinen Menschen mehr interessieren..... die Praktika zwischendrin fand ich immer super.

Im Ref. konnte ich endlich das machen, was mir Spaß macht: Unterrichten! Ich hatte allerdings auch tolle Mentoren und mit dem Seminar Glück. Es hat einfach alles gepasst.

Soziale Kontakte hatte ich in der Zeit nicht wirklich..... und mein Mann meinte mal so zum Spaß: Wenn du durchgeflogen wärst, hätte ich mich scheiden lassen. Noch mal hätte ich das nicht durchgestanden *lach*

Ich habe nur positive Erinnerungen. Die Arbeitszeit war heftig. Aber ich hatte damals keine Kinder und saß halt direkt nach der Schule schon wieder am Schreibtisch.....

.... nebenbei: Meine U-Vorbereitungen wurden sowieso erst mit der Geburt meiner Kinder wirklich "effektiv" auf die Abende verlegt..... 😊

Also: Jeder hat so seinen eigenen Film dazu! Lass dich doch einfach mal überraschen und denk positiv! 😊